

Vasubandhu — *Trimsika-vijnapti-karika* 30 Verse über "Nur Vorstellung"

1) Everything conceived as self or other occurs in the transformation of consciousness.

Alles, was wir als "Selbst" und "Andere(s)" wahrnehmen sind einfach nur Transformationen des Bewusstseins.

2) This transformation has three aspects:
The ripening of karma, the consciousness of a self and the imagery of sense objects.

Diese Transformationen haben drei Aspekte:
das Reifen von Karma (alaya-vijñāna), das Ich-Bewusstsein (manas) und die Vorstellungen des Sinnesbewusstseins (vijñāna).

3) The first of these is also called alaya, the store consciousness which contains all karmic seeds. What it holds and its perception of location are unknown.

Alaya, das Speicherbewusstsein enthält Samen aller vergangenen Handlungen. Was es enthält und seine Verortung sind unbewusst. Darin, noch nicht erkennbar, die Aktivitäten des Ergreifens und Anhaftens,

4) It is always associated with sense-contact, attention, sensation, perception and volition,
Neither pleasant nor unpleasant. It is unobstructed and karmically neutral, Like a river flowing. In enlightenment it is overturned at its roots.

Es ist immer verbunden mit Sinnes-Kontakt, Aufmerksamkeit, Empfindung, Wahrnehmung und Handlungsimpulsen.
Das Speicherbewusstsein ist weder angenehm noch unangenehm. Es ist klar und karmisch neutral.
Wie ein Fluss wandelt es sich beständig.
Es verwandelt sich im Erwachen in nicht-konzeptuelle, nicht-dualistische Weisheit.

5) Depending on the store consciousness and taking it as its object, Manas, the consciousness of a self, arises, which consists of thinking.

Die zweite Transformationsform ist das Ich-Bewusstsein, manas. Dieses ergreift alaya-vijñāna als Objekt und Stütze. Seine Funktion ist das Hervorbringen von Gedanken/Konzepten.

6) It is always associated with four afflictions, self-view, self delusion, self-pride, and self-love,
And is obstructed but karmically neutral. Along with these four,

Das Denkbewusstsein (manas) ist durch vier Verunreinigungen getrübt: Selbst-Identifizierung, Selbsttäuschung, Selbst-Stolz und Selbst-Liebe.

7) From where it is born come sense-contact, attention, sensation, perception, and volition.

It is not found in enlightenment, the meditation of cessation, or the supremundane path.

Das Ich-Bewusstsein ist immer begleitet von den mentalen Faktoren: Sinnes-Kontakt, Aufmerksamkeit, Empfindung, Wahrnehmung und Handlungsimpulsen. Dieses Bewusstsein ist abwesend in der Erleuchtung, Meditationen des Erlöschens und auf dem Pfad der Bodhisattvas.

8) That is the second transformation, the third is the perception of the six senses, Which are beneficial, harmful, or neither.

Die dritte Transformation des Bewusstseins ist die Wahrnehmung der sechs Sinne. Diese werden als positiv, negativ oder neutral bewertet.

9) It is associated with three kinds of mental factors: universal, specific, and beneficial, As well as the afflictions and secondary afflictions, and the three sensations.

Dieses aktive Bewusstsein wird von drei Arten von geistigen Faktoren begleitet, den universellen, den spezifischen und den heilsamen. Es ist auch mit den primären und sekundären Verunreinigungen assoziiert, und mit den drei Empfindungen.

10) The universal factors are sense-contact, attention, sensation, perception and volition. The specific are aspiration, resolve, memory, concentration, and intellection. The beneficial factors are faith, conscience, humility, lack of aversion, desire and delusion, energy, tranquility, carefulness, equanimity, and non-violence.

Die universellen Faktoren sind Sinnes-Kontakt, Aufmerksamkeit, Empfindung, Wahrnehmung und Handlungsimpulse. Die spezifischen Faktoren sind Absicht, Entschlossenheit, Achtsamkeit, Konzentration und Einsicht. Die positiven Faktoren sind Glaube/Vertrauen, Gewissenhaftigkeit, Bescheidenheit, Abwesenheit von Aversion, Begierde und Unwissenheit, Energie, innere Ruhe, Aufmerksamkeit/ Wachheit, Gleichmut und Friedfertigkeit.

11) The afflictions are desire, aversion, delusion, pride, wrong view and doubt.

Die primären Verunreinigungen sind Begierde, Aversion, Unwissenheit, Stolz, falsche Sichtweisen und Zweifel.

12) The secondary afflictions are anger, hatred, hypocrisy, malice, envy, selfishness...

Die sekundären Verunreinigungen sind Wut, Hass, Scheinheiligkeit, Böswilligkeit, Neid, Bosheit, Selbstbezogenheit...

13) Deceitfulness, guile, arrogance, harmfulness, lack of conscience and humility, sluggishness, Restlessness, lack of faith, laziness, carelessness, forgetfulness, distraction, and unawareness

... Unehrlichkeit, Arglist, Arroganz, Böswilligkeit, Unbescheidenheit, mangelnde Integrität, Trägheit, Ruhelosigkeit (Unruhe), fehlendes Vertrauen, Faulheit, Nachlässigkeit, Vergesslichkeit, Zerstreutheit und Unaufmerksamkeit.

14) Remorse, sleepiness, initial thought, and analysis can be either afflictive or not.

Reue, Schläfrigkeit, logisches und analytisches Denken sind Faktoren, die entweder verunreinigt oder unbefleckt sein können.

15) The five sense consciousnesses arise on the root consciousness together or separately, Depending on conditions like waves arise on water.

Die fünf Sinnesbewusstseisebenen entfalten sich aus dem Speicherbewusstsein; aufgrund von Ursachen und Bedingungen entstehen sie entweder isoliert oder gemeinsam, wie Wellen, die sich aus dem Wasser erheben.

16) Thought consciousness always manifests except in the realm of no thought, The two thought free meditation states, unconsciousness and thought-free sleep

Das Denkbewusstsein manifestiert sich ohne Unterbrechung. Außer in Wesen, die in Existenzbereichen ohne Denken geboren werden, in gewissen meditativen Versenkungen (Dhyanas), im Tiefschlaf und in der Bewusstlosigkeit.

17) This transformation of consciousness is conceptualization, What is conceptualized does not exist, thus everything is projection only.

Diese Transformation des Bewusstseins bringt Konzepte hervor. Konzepte existieren nicht substantiell. Deshalb sind alle Dinge einfach nur Vorstellung.

18) Consciousness is all the seeds transforming in various ways Through mutual influence producing the many conceptualizations.

Bewusstsein ist der Prozess der Transformation karmischer Samen. Durch gegenseitige Beeinflussung werden die unterschiedlichen Konzepte hervorgebracht.

19) Karmic impressions and the impressions of grasping self and other Produce further ripening as the former karmic effect is exhausted.

Alle Handlungen hinterlassen karmische Samen. Und durch das Ergreifen von Selbst und Anderem entsteht ein neuer Samen, sobald ein anderer vergeht.

20) Whatever thing is conceptualized by whatever conceptualization
Is of an imaginary nature; it does not exist.

Alles was unterschieden wird
als "Selbst" und "Anderes"
durch welchen Differenzierungen auch immer
sind nur Konzepte:
Sie existieren nicht substantiell.

21) The other-dependent nature is a conceptualization arising from many
conditions;
The complete, realized nature is the other-dependent nature's always being devoid
of the imaginary.

Die abhängige Natur ist ein Konzept, das aufgrund vielfältiger Ursachen und
Bedingungen entsteht.
Die vollkommene, realisierte Natur ist die Einsicht, dass die vorgestellte Natur in der
abhängigen Natur nicht enthalten ist.

22) Thus it is neither the same nor different from the other-dependent;
Like impermanence, etc., when one isn't seen, the other also is not seen.

Deshalb ist die vollkommene, realisierte Natur weder dasselbe noch etwas anders
als die abhängige Natur.
Wie auch mit der Unbeständigkeit: Wenn die vollkommene, realisierte Natur nicht
erkannt wird, wird auch die abhängige Natur nicht gesehen.

23) With the threefold nature is a three-fold absence of self-nature,
So it has been taught that all things have no self.

Der dreifachen Eigennatur aller Dinge
entsprechen die drei Leerheiten der Eigennatur aller Dinge.
Diese Leerheit von einem Selbst in allen Dingen
Ist die Essenz der Lehren Buddhas.

24) The imaginary is without self by definition. The other-dependent does not exist
by itself.
The third is no-self nature – that is,

Die vorgestellte Natur hat per Definition kein Selbst.
Die abhängige Natur hat ebenfalls keine Eigennatur, da sie nicht aus sich selbst
heraus existiert.
Die dritte, die vollkommene, realisierte Natur, ist Nicht-Selbst — das ist,

25) The complete, realized nature of all phenomena, which is thusness –
since it is always already thus, it is projection only.

Die vollkommene, realisierte Natur aller Dinge, die So-heit. Da sie immer schon
„so“ ist, ist sie einfach nur Vorstellung.

26) As long as consciousness does not rest in projection only,
The tendencies of grasping self and other will not cease.

Solange das Bewusstsein nicht in "Nur Vorstellung" ruht, werden die Annahmen
des Dualismus, das zweifache Ergreifen von "Subjekt" und "Objekt", kein Ende
finden.

27) By conceiving what you put before you to be projection only,
You do not rest in just this.

Alleine durch den Gedanken: "Das ist einfach nur Vorstellung" ruht man nicht in So-
heit.

28) When consciousness does not perceive any object, then it rests in projection
only;
When there is nothing to grasp, there is no grasping.

Wenn das Bewusstsein kein Objekt mehr wahrnimmt, dann ruht es in "Nur
Vorstellung". Wenn nichts mehr ergriffen wird, existiert auch kein Ergreifender.

29) Without thought, without conception, this is the supramundane awareness:
The overturning of the root, the ending of the two barriers.

Genau das ist transzendente Weisheit:
Ohne Vorstellung, ohne Konzept.
Das zweifache Ergreifen loslassend
wird das Speicherbewusstsein entleert.

30) It is the inconceivable, wholesome, unstained, constant realm,
The blissful body of liberation, the Dharma body of the great sage.

Dies alleine ist die vollkommene, realisierte Natur,
Jenseits der Vorstellungskraft, leidbeendend, unveränderlich,
der glückselige Körper der Befreiung.
Der Dharmakörper der Erleuchteten.

Englische Übersetzung: Ben Connelly und Weijen Teng.

Aus: Connelly, Inside Vasubandhu's Yogacara, Wisdom Publications, 2016.

*Die deutsche Übersetzung entstand als gemeinsames Projekt der Sangha des
Akazienendo. Wir bitten darum, sie nicht zu publizieren oder in Publikationen zu
zitieren.*

www.akazienendo.de